

Interpellation Nr. 124 (Oktober 2024)

betreffend gesicherte Zukunft des Sommercasinos

24.5435.01

Das Sommercasino hinter dem St Jakobs-Denkmal und beim Christoph Merian-Park ist eine unter Denkmalschutz stehende Liegenschaft im Eigentum der Einwohnergemeinde der Stadt Basel. Seit mehreren Jahrzehnten haben zuerst die Basler Freizeitaktion (heute JuAr Basel) und dann, nachdem der Regierungsrat einen Nutzerwechsel wollte, der Verein "Junge Kultur Basel" dort ein Jugendkulturzentrum Sommercasino ("Soca") betrieben. Im Mai 2024 gab dieser Verein bekannt, dass das Jugendkulturzentrum wegen finanzieller Probleme seine Tore Ende September 2024 schliessen müsse. Der Vereinsvorstand glaube an die Wichtigkeit der Jugendkulturförderung. Sie solle aber losgelöst vom Standort Sommercasino geprüft werden.

Hierauf verlautete, Immobilien Basel plane eine Gesamtanierung des Gebäudes. Dies erfordere den Auszug aus dem Gebäude.

In der Medienmitteilung vom 16. September 2024 teilte das Finanzdepartement mit, dass Immobilien Basel-Stadt für das Sommercasino einem Verein "Château Solaire" eine Zwischennutzung von vier Jahren einräume. Dieser Verein sei eigens für diesen Zweck von der Musikagentur "Sixteentimes Music", ebenfalls als Verein konstituiert, gegründet worden.

Dies veranlasst mich zu den folgenden Fragen an den Regierungsrat:

1. Ist das für die Stadtentwicklung zuständige Präsidialdepartement (oder ein anderes Departement) bereits mit der Erarbeitung eines Konzepts für die Renovation und die zukünftige Nutzung des Sommercasinos befasst? Wenn Nein: Warum nicht?
2. Werden bei der Erarbeitung eines Konzepts für die zukünftige Nutzung des Sommercasinos namentlich die folgenden Vorgaben berücksichtigt:
 - a) Nutzung des Sommercasinos in Respektierung seiner Eigenschaft als geschütztes Baudenkmal;
 - b) Einbezug der Quartieranwohnerschaft in die Erarbeitung und Evaluierung des Nutzungskonzepts (insbesondere gemäss §55 der Kantonsverfassung);
 - c) Prüfung und Offenheit bezüglich verschiedener Nutzungen wie namentlich die Möglichkeit eines Cafés oder Restaurants, ähnlich wie Villa Merian auf Brüglingen, eines Quartiersekretariats u.s.w.?
 - d) Einbezug der Christoph Merian-Stiftung und der Stadtgärtnerei bezüglich der Beziehung des Sommercasinos zum Christoph Merian-Park und Prüfung einer integrierten Nutzung des gesamten Komplexes?
 - e) Welche weiteren Aspekte werden bei der Erarbeitung eines Konzepts für die zukünftige Nutzung des Sommercasinos berücksichtigt?
3. Wie gewährleistet der Regierungsrat, dass mit der von Immobilien Basel-Stadt bewilligten Zwischennutzung von vier Jahren nicht die Renovation des Sommercasinos verzögert und behindert und die Erarbeitung eines zukünftigen Nutzungskonzepts präjudiziert wird?
4. Bis wann plant der Regierungsrat das Sommercasino renoviert einer neuen für die Zukunft tragfähigen und mit dem Denkmalschutz kompatiblen Bestimmung zu übergeben?
5. Wer und was ist der Verein "Château Solaire":
 - a) Wer sind seine Mitglieder?
 - b) Wer sind seine Organe?
 - c) Welches ist seine Beziehung zum Verein "Junge Kultur Basel"?
 - d) Welches sind die Mittel des Vereins?
 - e) Wie finanziert der Verein, den geplanten Betrieb? Ist der Regierungsrat mit guten Gründen zuversichtlich, dass aus dem Sonnen- nicht ein Luftschloss wird?

David Jenny